

Blasmusik

im 4/4 Takt

Neuer Landesvorstand

Bernhard Thain ist neuer Landesobmann
Peter Höckner verabschiedet
Generalversammlung 2021
Musiksommer 2021

INHALT



Peter Höckner sagt Danke

- 4 Foto des Monats
- 6 Peter Höckner sagt Danke
- 10 Generalversammlung
- 13 Termine: Musikwoche, usw.
- 17 Neuwahlen Landesvorstand
- 18 Danksagungen
- 20 Bernhard Thain im Gespräch
- 23 Komponist mit Erfolg
- 25 Nachwuchswerbung



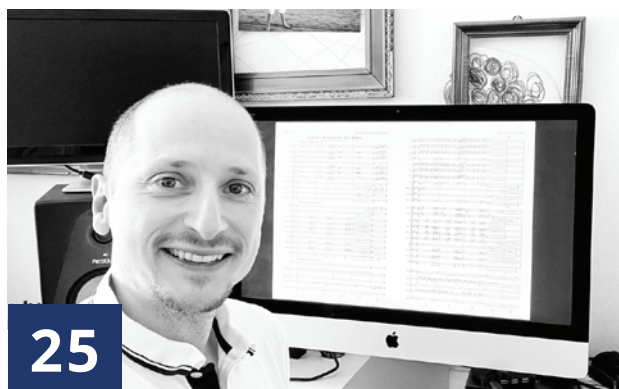
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: NÖ Blasmusikverband, 3311 Zeillern, Schlossstraße 1;
Gestaltung & Layout: GF Mag. Elisabeth Haberhauer | **Druck:** Dockner Druck GmbH, Kuffern | **Verlags- und Herstellungsort:** Zeillern |
Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Medieninhaber von "Blasmusik im 4/4 Takt" ist der NÖ Blasmusikverband, Obmann Bernhard Thain, Protokollführerin Ulrike Plochberger, Kassier Mag. Manfred Ebhart, alle 3311 Zeillern, Schlossstr. 1. "Blasmusik im 4/4 Takt" ist das offizielle Informationsorgan des NÖ Blasmusikverbandes, **ZVR:** 977604784
Titelfoto: Cleanhill Studios



17



20



25



25



Liebe Musikkollegen!

Ich möchte euch das erste Mal in der Funktion des Landesobmanns begrüßen und die ersten Zeilen nutzen und mich für das Vertrauen zu bedanken. Bei der Generalversammlung am Samstag, 29.5.2021 wurde per Briefwahl ein neuer Vorstand gewählt. Im Namen aller Vorstandsmitglieder Danke für eure Stimme - sie ist uns Ehre und Auftrag zugleich. Vielen Dank allen Vorstandsmitgliedern für die Bereitschaft mitzuarbeiten. Ich möchte mich aber auch noch einmal beim scheidenden Vorstand, allen voran Peter Höckner, für die jahrelange gute Arbeit bedanken.

Wir hatten in den letzten Wochen die Möglichkeit wieder mit den Proben zu starten und auch schon den einen oder anderen Auftritt zu spielen. Und: es fühlt sich wirklich gut an, wieder miteinander zu musizieren! Ich denke, dass wir in den kommenden Wochen und Monaten zu einer alten und auch in einem gewissen Grad neuen Normalität finden werden. Wir sind mit unseren 493 Musikvereinen wieder aktiv und dürfen den Menschen mit unserer Musik Freude bereiten - das ist doch eine riesengroße Gnade, die uns zuteil wird. Wenn wir im Jahreskreis bei unseren kirchlichen und weltlichen Festen auftreten, dann gibt uns das Halt und erdet uns, wir bereiten den Menschen Freude, machen und leben Kultur in jedem Dorf, in jeder Stadt, auf jedem Berg, in jedem Winkel Niederösterreichs. Diese Kultur gilt es hochhalten - es müssen an Traditionen festzuhalten. Wir dürfen aber auch nicht müde werden, uns ständig weiter zu entwickeln. Somit schauen wir sicherlich einer herausfordernden Zukunft entgegen, aber gemeinsam werden wir das schaffen, daran wachsen und uns daran erfreuen.

A handwritten signature in black ink that reads "B. Thain".

Bernhard Thain
Landesverbandsobmann NÖBV

Foto des Monats:

Ehre, wem Ehre gebührt

Unser langjähriger Landesobmann Peter Höckner wurde nach über 20 Jahren verabschiedet. Aus diesem Anlass wurde ihm die Ehrenobmannschaft sowie der Ehrenring des NÖBV überreicht.

Foto: Cleanhill Studios

Ehren-

Der Vorsta
ederösterreichischen B
hat be



ÖBV



Herrn
Fundament

nd des
lasma

Peter Höckner sagt Danke!

Ein herzliches Dankeschön möchte ich nach 12 Jahren als Landesjugendreferent und 21 Jahren als Verbandsobmann allen Wegbegleitern zur Weiterentwicklung unserer Musikkapellen in Niederösterreich sagen.

Vieles konnten wir gemeinsam weiterentwickeln, die Musiklandschaft in Niederösterreich durch das Wirken unserer rund 500 Musikkapellen mit mehr als 26.000 Aktiven bedeutend mitprägen.

Das aktive Musizieren macht aber etwas mit den Menschen, die Musik stärkt das Miteinander in der Gemeinschaft, sie schult das aufeinander Hinhören und rückt den Egoismus in den Hintergrund.

Daher ist das Musizieren ein ganz wichtiger Beitrag für die Entwicklung unserer Gesellschaft. Dazu wollen wir auch beitragen.

Ich bedanke mich bei allen Musikerinnen und Musikern, bei allen Funktionärinnen und Funktionären für die vielen wunderbaren Stunden in unserer Gemeinschaft.

Danke bei den politischen Entscheidungsträgern im Land und in den Gemeinden, die immer ein offenes Ohr für die Blasmusik haben.

Danke an unsere Kooperationspartner, im Besonderen an die Kulturregion Niederösterreich für das freundschaftliche und produktive Miteinander, sowie auch all unseren Sponsoren und die Kulturabteilung des Landes NÖ.

Danke auch bei allen Landes- und Bezirksfunktionären für die großartige gemeinschaftliche Umsetzung unserer Ideen und Projekte.

Ein besonderer Dank gilt auch den wunderbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verbandsbüro, für die diese Aufgabe nie nur ein Job, sondern immer eine Herzensangelegenheit war und ist.

Danke für die vielen lobenden Worte bei der letzten Generalversammlung und die hohen Ehrungen und Auszeichnungen seitens des Landes NÖ, des ÖBV und des NÖBV.

Mit Stolz schaue ich zurück, mit Freude blicke ich in die Zukunft unserer Blasmusik in Niederösterreich.



Euer

Peter Höckner

Peter Höckner: Zahlen, Daten, Fakten

Bereits 1981 unterrichtete Peter Höckner in der Musikschule Tulln und für den NÖBV bei Fortbildungsveranstaltungen. In Tulln gründete er einen A-capella-Chor und spielte über 20 Jahre Tanzmusik. Er war federführend für die Ausbildung der Jungmusiker und die Erarbeitung von Musikkundentest. In seiner Laufbahn als Jugendreferent des NÖBV wurde die Jugendarbeit

stetig vorangetrieben und mit großem Augenmerk die musikalische Qualität der Ausbildung angehoben.

Als Landesobmann des NÖBV machte sich Peter Höckner im ganzen Bundesland beliebt, da er bei unzähligen Konzerten, Bezirksmusikfesten mit Marschmusikbewertungen und Musikheimeröffnungen ein gern gesehener Ehrengast war

und ist, und stets motivierende und einprägsame Worte für Musiker und Musikerinnen hatte. Zu seinen Verdiensten in der Blasmusik gehören das stete Vorantreiben der Blasmusik, die Modernisierung des Blasmusikverbandes, die gute Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern und dem Land Niederösterreich.

Peter Höckner kompo-

nierte auch Blasmusikwerke. Im „Lexikon der NÖ Blasmusikkomponisten“ wird er mit folgenden Werken genannt: Festtagsklänge, Landlerisch, Siebziger Jubiläumsmarsch, Tullnerfelder Marsch, Unser Bürgermeister (Marsch) und Zwei gute Freunde (Solo-Polka für 2 Tenorhörner).

Erhaltene Auszeichnungen von Blasmusikorganisationen:

NÖBV:

Jungmusikerleistungsabzeichen Silber 1978

Jungmusikerleistungsabzeichen Gold 1980

Ehrenmedaille Bronze 1984

Dirigentennadel Bronze 1986

Dirigentennadel Silber 1989

Dirigentennadel Gold 1992

Ehrenzeichen für besondere Verdienste um die NÖ Blasmusik 1992

Ehrenmedaille Silber 1994

Ehrennadel Silber 1999

Ehrennadel Gold 2002

Ehrenmedaille Gold 2009

Verdienstkreuz in Silber 2012

Ehrenobmann 2021

ÖBV:

Verdienstkreuz in Gold 2007

Ehrenkreuz in Gold 2021

seit 1969

Mitglied der Stadtkapelle Tulln

1977-1980

Hochschule für Musik und darstellende Kunst - Konzertfach Trompete

1981

Prüfung für Erteilung des Unterrichts im Fach Trompete an NÖ Musikschulen

1983-2006

Kapellmeister der Stadtkapelle Tulln

1985-1994

Bezirkskapellmeister BAG Tulln

1988-2000

Landesjugendreferent NÖBV

2000-2021

Landesobmann NÖBV

2006-2007

Präsident des Österreichischen Blasmusikverbandes

2009-2013

Obmann der Stadtkapelle Tulln

Mehr als 30 Jahre Peter Höckner



1984 Ehrenpreisverleihung im LH St. Pölten mit Landeshauptmann Ludwig



1991 Vorstandswahl zum Landesjugendreferent





2018: 30 Jahre Zeilern

2015 pro Militärmusik



Generalversammlung 2021



Wie gerne hätten wir die geplante Generalversammlung gemeinsam mit der Landeskonzertwertung am 7. März in Grafenegg durchgeführt! Leider war dies



“Die Blasmusik ist für Niederösterreich eine tragende Säule!”
Ehrenobmann Peter Höckner

aus bekannten Gründen nicht möglich und so musste der Termin auf 29. Mai verschoben werden in der Hoffnung, die Veranstaltung in Präsenz in Grafenwörth

durchführen zu können. Letztendlich wurde die Generalversammlung in kleinem Rahmen und per Livestream (nachzuschauen auf dem YOUTUBE-Kanal des NÖBV) abgehalten.

Anwesend waren der scheidende Geschäftsführende Vorstand, bestehend aus Peter Höckner, Johann Lippitsch, Friedrich Anzenberger, Christine Mayer, August Prüller dem Leiter des Wahlkomitees Engelbert Jonas sowie dem Team aus dem Büro, Elisabeth Haberhauer, Romana Höllerschmid und Gerald Prüller.

Landesobmann Peter Höckner begrüßte nach über 20 Jahren Obmannschaft das letzte Mal die Gäste im Saal und vor den Bildschirmen zuhause.

ÖBV-Präsident Erich Riegler ließ sich diesen Anlass nicht nehmen und war persönlich vor Ort, um sich bei Peter Höckner gebührend zu bedanken und überreichte ihm die höchste Auszeichnung des Österreichischen Blasmusikverbandes -

das Ehrenkreuz in Gold. Ein ganz besonderer Überraschungsgast ließ Peter dann ganz sprachlos werden. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erschien höchstpersönlich zur Generalversammlung und würdigte den langjährigen Obmann, was ihn sichtlich gerührt hat.

Unsere Landeshauptfrau war erfreut, dass sie es geschafft hat Peter so



“Blasmusik und Hochkultur müssen sich auf Augenhöhe begegnen!”
Landesobmann Bernhard Thain

sprachlos zu machen. Mikl-Leitner hob besonders die Verdienste Höckners hervor und dankte ihm für sein wertschätzendes Miteinander,, jahrelanges Engagement für die Blasmusik und das Bundesland NÖ.



“ Ein solches Ehrenamt über so viele Jahre auszuüben erfordert einen langen Atem!”
ÖBV Präsident Erich Riegler

Peter Höckner wurde aus diesem Anlass das “Große goldene Ehrenzeichen für die Verdienste um das Bundesland Niederösterreich” verliehen.

Via Videobotschaft schaltete sich unter anderem auch Altlandeshauptmann Dr. Erwin Pröll zu und gratulierte Peter zu seiner Amtszeit und wünschte ihm eine

erholsame Blasmusikpension. Landeshauptfrau Mikl-Leitner wünschte auch dem neuen Landesobmann, Bernhard Thain, alles Gute für seine neues Amt.

Thain hat für sie unglaubliches Talent, ist ein wunderbarer Musiker und strotzt vor Vitalität und Tatendrang. *“Er wird diese Verantwortung auf seine Weise tragen, einen neuen Stil einbringen und die erfolgreiche Geschichte des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes fortsetzen”,* so Mikl-Leitner.

“ Ohne Blasmusik wäre unser gesellschaftliches Leben nicht vorstellbar!”
Landeshauptfrau Mikl-Leitner

Der neue Landesobmann bedankte sich seinerseits für das ausgesprochene Vertrauen. *“Es ist für mich und den Vorstand eine große Ehre, aber auch*



ein großer Auftrag in den nächsten Jahren für den Niederösterreichischen Blasmusikverband zu arbeiten,” so Thain in seiner Antrittsrede.

Die Veranstaltung wurde mit der niederösterreichischen Landeshymne beschlossen!

Kolumne

Musikantinger

Eine Ära geht zu Ende – wie oft habe ich diesen Satz in den letzten Wochen gehört bzw. ihn selber von mir gegeben? Seit 2004 darf ich nun bereits im Büro des NÖ Blasmusikverbandes arbeiten und mache dies noch immer mit Leidenschaft und sehr, sehr gerne! Wie sagt man so oft „das Hobby zum Beruf machen“ – für mich wurde dieser Traum wahr!

In diesen 17 Jahren kannte ich nur einen „Chef“ und das war Peter Höckner – auch Christine Mayer und Fritz Anzenberger waren von meinem Anfang an dabei!

Wir sind ein starker Verband

Als ich zu arbeiten begann – ein Jahr durfte ich von Marianne Leeb lernen – hatten wir in NÖ 467 Musikvereine. Nun sind wir mittlerweile ein starker Verband mit 492 Mitgliedsvereinen.

Gerade die letzten Jahre haben mir gezeigt, dass es eine Wohltat ist, in einem Konglomerat aus lauter Gleichgesinnten wirken zu dürfen – man wird verstanden, auch wenn man nichts sagt – denn wir wollen alle das Gleiche; Wir

Blasmusiker und Blasmusikerinnen sind meist schon sehr geduldige, zufriedene und lustige Zeitgenossen und auch wenn die Zeiten manchmal nicht so einfach sind – ans Aufhören habe ich noch nie gedacht – weder im Verband noch in meinem Musikverein!

Gemeinsam mit dem gesamten scheidenden



NÖBV Geschäftsführerin Elisabeth Haberhauer

den Geschäftsführenden Vorstand war Peter Höckner immer an meiner Seite – hat mir den Rücken gestärkt, mich unterstützt und mich vieles gelehrt. Ich denke mit Freude an die

vergangenen Jahre, in denen wir auch viele, sehr lustige Episoden erleben durften! Ich danke allen scheidenden Vorstandsmitgliedern – allen voran Peter, Fritz, Christine, Hansi, Gust, Andi – ich durfte viel lernen von euch allen – DANKE, dass ihr mich alle auf meinem Weg begleitet habt!

Junges, innovatives Team

Mit dem neuen Vorstand haben wir ein junges, innovatives Team zusammengestellt, das den Weg nun weiter gehen wird und die Blasmusik als eine der tragenden sozialen und kulturellen Säulen unserer Gesellschaft weiterentwickeln wird. Der Landesverband allein kann aber nichts bewirken, wenn nicht ihr alle da draußen unzählige ehrenamtliche Stunden als Musikerinnen und Musiker in den Vereinen und Bezirksarbeitsgemeinschaften leisten würdet. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und bin davon überzeugt, dass die Blasmusik in Bälde wieder ihre ursprüngliche Kraft erreicht hat! Lasst uns alle gemeinsam daran arbeiten, unser aller gemeinsames Hobby hochzuhalten und voranzutreiben!

Eure Elisabeth Haberhauer

Ausstatter von Musikvereinen
von Kopf bis Fuß.



- ▶ Neueinkleidungen – Ergänzungen – Abänderungen
- ▶ Trachten, Uniformen und Dirndlkleider aus eigener Produktion nach Maß
- ▶ Kreative Modellgestaltung – trachtig, modern und traditionell
- ▶ Persönliche Beratung & Service in Ihrem Vereinslokal

www.koller-trachten.at

Koller
Die Kraft der Tracht

Schnalla 12 | A-4911 Tumeltsham
Tel. 07752/83230 | E-Mail: office@koller-trachten.at

DOCKNER
druck@medien



Chemiefreie und
somit **umweltbewusste**
Herstellung von
Druckprodukten ist
für uns schon seit langem
(öko)logisch!

AGENTUR & DRUCKEREI

DOCKNER Gesellschaft m.b.H. | 3125 Kuffern | Untere Ortsstraße 17
Tel +43(0)2786/2194 | office@dockner.com | www.dockner.com

Hier
könnte
Ihre
Werbung
stehen!

Wenn auch Sie eine Anzeige in dieser Zeitschrift
schalten wollen, dann kontaktieren Sie uns:
office@noebv.at oder 07472/66866



TERMINE

Musiksommer 2021



Die Anmeldungen zu unseren Seminaren und Ausbildungen sind ONLINE möglich: www.noebv.at - Aus- und Weiterbildung - Kursprogramm

Wir hoffen, dass für euch einige interessante Angebote dabei sind und freuen uns, wenn wir viele von euch bei dem einen oder anderen Kurs begrüßen dürfen.

Wir weisen darauf hin, dass der NÖBV bemüht ist, alle behördlich angeordneten Maßnahmen in Bezug auf Corona einzuhalten, denn der Schutz der Gesundheit aller Teilnehmer*innen und des Lehrerteams steht im Vordergrund!!

Ausschreibung Musiksommer 2021

Voraussetzungen

- Alle behördlich angeordneten Maßnahmen werden eingehalten.
- Der Schutz der Gesundheit aller Teilnehmer*innen und des Lehrerteams steht im Vordergrund.
- Die Teilnehmer*innenzahl ist mit derzeit max. 50 Personen beschränkt.
- Das Mindestalter für die Kursteilnahme beträgt 14 Jahre.
- 3 G Nachweis

Schwerpunkte

- Einzelcoaching
- Diverse Workshops in Kleingruppen
- Korrepetition
- Ensembleunterricht
- LA-Prüfungen

Prüfung zum Leistungsabzeichen

- Es wird während der Seminarwoche vermehrt die Möglichkeit geben, eine Leistungsabzeichenprüfung in allen Stufen abzulegen!
- Externe Prüfungskandidaten (egal welchen Alters) sind gerne gesehen!
- Ensemblestück kann derzeit durch ein anderes beliebiges Musikstück (dem Leistungsniveau entsprechend) ersetzt werden.



Anmeldung

- Anmeldung zum Seminar erfolgt wie gewohnt über das Onlineportal unserer Homepage
- Anmeldung zur LA-Prüfung (egal ob mit Seminarteilnahme oder extern) muss mittels ausgefüllten Prüfungsprotokoll vorab erfolgen!
- Externe Prüflinge müssen Korrepetitor selbst mitbringen, bzw. besteht auch die Möglichkeit der Prüfungsvorbereitung mit dem Korrepetitor der jeweiligen Kurswoche. In diesem Fall bitten wir um Kontaktaufnahme zur Terminorganisation, das anfallende Honorar für die Korrepetition ist dann vom Prüfungskandidat selbst zu bezahlen.



Musikwoche "Holz 1"

Vertiefe dein Können auf den Instrumenten Klarinette, Querflöte, Oboe und Fagott im Einzel- und Gruppenunterricht und erlebe eine Fortbildungswoche mit Spaß und Freude mit verschiedensten Schwerpunkten, wie Flötenorchester vom Piccolo bis zur Bassquerflöte, Klarinettenorchester von der Es-Klarinette bis zur Kontrabassklarinette, Herstellen und Zurichten von Klarinettenblättern, Atemtechnik, Wiener und Französische Oboe, Rohrbau usw....

In dieser Woche hast du die Möglichkeit dich auf deinem Instrument außerhalb der Musikschule weiterzubilden, du kannst aber auch dein Programm für das Leistungsabzeichen mit herausragenden Referenten verfeinern und die Prüfung zum Leistungsabzeichen ablegen.

Es besteht während der ganzen Woche die Möglichkeit mit Klavierbegleitung zu musizieren.

Anmeldeschluss: 21.06.2021

Lehrgangsführerin: Kerstin Höller

**DATUM UND ZEIT:
19.07.2021, 09:00 UHR BIS
23.07.2021, 17:00 UHR**



Musikwoche "Blech"

Die Musikwoche „Blech“ wird eine Woche „Musik PUR“ für die große Familie der Blechbläser (Flügelhorn, Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba), vor allem aber für alle blasmusikbegeisterten Jugendlichen und Erwachsenen.

In diesem Jahr steht die Musikwoche ganz im Zeichen von Freude und näherem Kennenlernen des Instrumentes, sowie Improvisieren und Atemtechnik, ebenso ist das Musizieren im großen Hornensemble (8 – 12 stimmig), großen Blechbläser-Ensemble und "Philip Jones-Besetzung" möglich. Tenorhörner dürfen Posaunenschnuppern

Melde dich an und sei dabei! - Die Musikwoche „Blech“ wird sicher ein tolles Abenteuer!

Anmeldeschluss: 28.06.2021

Lehrgangsführer: Bernhard Thain

**DATUM UND ZEIT:
26.07.2021, 09:00 UHR BIS
30.07.2021, 17:00 UHR**



Musikwoche "Holz 2"

In dieser Woche geht es um die Instrumente Klarinette, Querflöte und Saxophon und es soll auch in dieser Woche der Spaß und die Freude am Musizieren im Vordergrund stehen.

Zusätzlich zum Einzel- und Gruppenunterricht werden Zusatzangebote wie Flötenorchester vom Piccolo bis zur Bassquerflöte, Klarinettenorchester von der Es-Klarinette bis zur Kontrabassklarinette, Herstellen und Zurichten von Klarinetten und Saxophonblättern und Atemtechnik angeboten.

In dieser Woche hast du die Möglichkeit dich auf deinem Instrument außerhalb der Musikschule weiterzubilden, du kannst aber auch dein Programm für das Leistungsabzeichen mit herausragenden Referenten verfeinern und die Prüfung zum Leistungsabzeichen ablegen.

Es besteht während der ganzen Woche die Möglichkeit mit Klavierbegleitung zu musizieren.

Anmeldeschluss: 12.07.2021

Lehrgangleiterin: Sonja Wurm

**DATUM UND ZEIT:
09.08.2021, 09:00 UHR BIS
13.08.2021, 17:00 UHR**



Musikwoche "Alles Schlagwerk"

Schlagwerk, Stabspiele (Mallets), Drum Set

Vertiefe deinen Schwerpunkt (Mallets, Drum-Set & Co) im Einzel- und Gruppenunterricht. Erlebe eine Fortbildungswoche mit verschiedensten Workshops z. B.: Drumline, Samba und vieles mehr.

Rund um das Thema „Schlagwerk“ kannst du dich auf deinem Instrument weiterbilden und auch dein Programm für das Leistungsabzeichen mit herausragenden Referenten verfeinern. Die Möglichkeit mit Klavierbegleitung zu musizieren ist gegeben.

Wir freuen uns dich in einer sehr angenehmen Atmosphäre bei „Alles Schlagwerk“ begrüßen zu dürfen!!

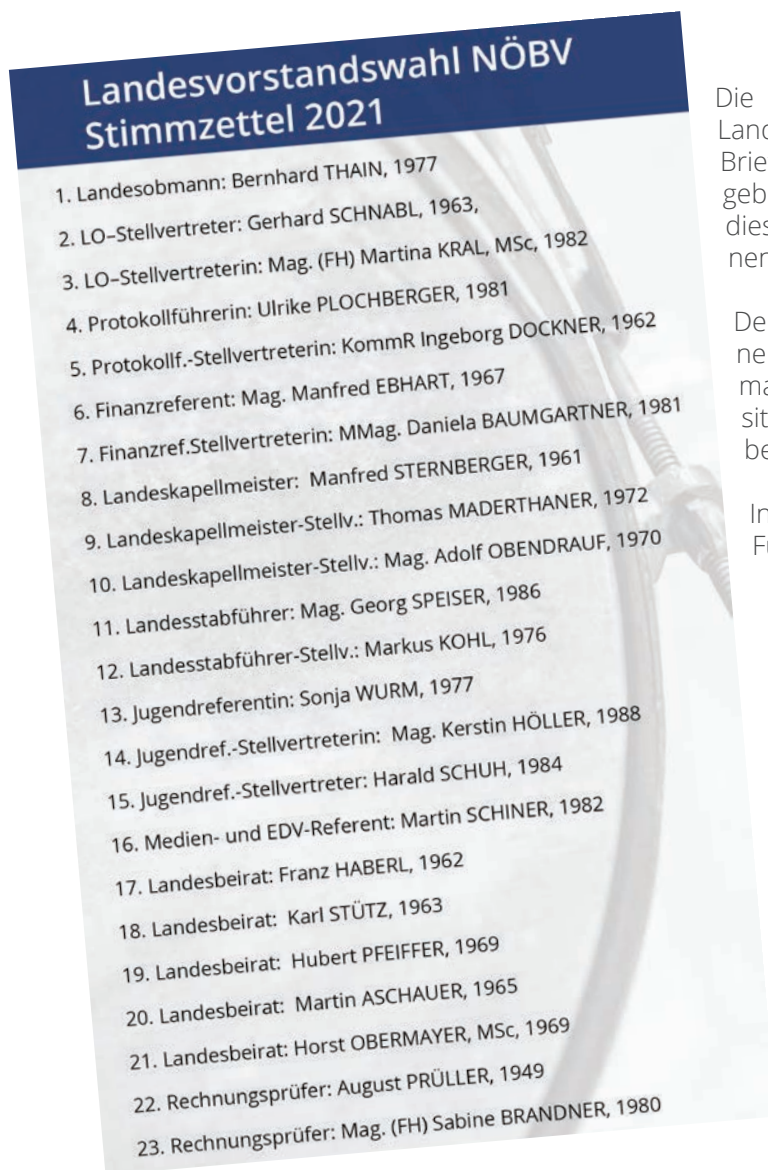
Anmeldeschluss: 19.07.2021

Lehrgangleiterin: Sonja Wurm

**DATUM UND ZEIT:
16.08.2021, 09:00 UHR BIS
20.08.2021, 17:00 UHR**

Neuwahlen

Im Vorfeld der Generalversammlung wurden via Briefwahl die Neuwahlen durchgeführt.



Die Delegierten der Mitgliedsvereine wählten den Landesvorstand für die nächsten drei Jahre heuer per Briefwahl. 321 Vereine haben den Stimmzettel abgegeben, die Wahlbeteiligung lag somit bei rund 66%! An dieser Stelle ein herzliches Danke allen Mitgliedsvereinen.

Der neue Landesvorstand besteht aus 23 Funktionärinnen und Funktionären rund um den neuen Landesobmann Bernhard Thain. Die konstituierende Vorstandssitzung fand am 9. Juni in Zeillern statt, in der über bevorstehende Projekte gesprochen wurde.

In den nächsten Ausgaben werden wir die neuen Funktionäre näher vorstellen.



Wir sagen Danke



Auf dieser Doppelseite möchten wir uns bei all jenen bedanken, die heuer aus dem Landesvorstand des NÖBV ausgeschieden sind.

Novum im NÖBV

Auch dies ist ein Novum in der Geschichte unseres Verbandes – noch nie in der fast 70-jährigen Geschichte sind so viele Vorstandsmitglieder „auf einmal“ zurückgetreten. Insgesamt sind 17 von den 26 Funktionärinnen und Funktionären ausgeschieden – viele von ihnen haben jahrzehntelang die Geschicke des Landesverbandes geleitet bzw. den Weg der Blasmusik in Niederösterreich mitgestaltet.

Wenn man die sogenannten „Dienstjahre“ aller zusammenzählt, sind es sage und schreibe 294 Jahre, die diese 17 Personen gemeinsam an einem Strang gezogen haben und viel in unserem Bundesland für die Blasmusik bewirkt haben. Die Leistungen

aufzuzählen, wäre in diesem Rahmen nicht denkbar – viele zigtausende Kilometer wurden zurückgelegt und auch ebenso viele Bezirksveranstaltungen, Konzerte und Landesveranstaltungen wurden besucht!

Gelungene Reformen

Viel wurde in dieser Zeit reformiert, sei es die Einführung der Leistungsabzeichenprüfungen an Musikschulen, die Neugestaltung der Ehrenzeichen, die Ehrenpreise des Landeshauptmannes/der Landeshauptfrau, der Umzug des Landesbüros von Haag nach Zeillern bzw. dessen Umbau 2018 – um hier nur einige Beispiele zu nennen. Egal, welchen Fachbereich es betroffen hat, es wurde immer konstruktiv an der Sache und zum Wohle der Blasmusik in Niederösterreich gearbeitet!

Die in der Vorstandssitzung vom 24. März beschlossenen und bei der Online-Generalversammlung „ver-

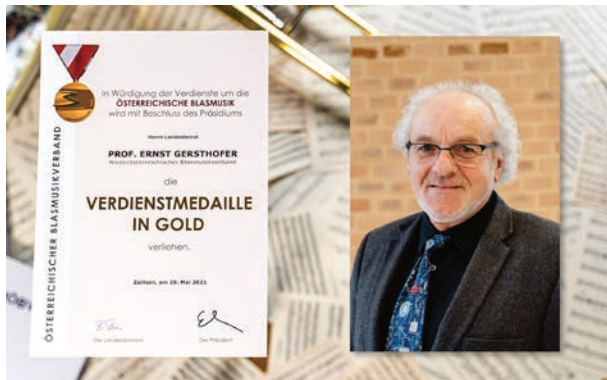
liehenen“ Ehrenzeichen sollen ein sichtbares Zeichen der Verdienste darstellen – können aber in keiner Weise das beschreiben, was die einzelnen Personen, egal in welcher Funktion bzw. der Dauer der Mitgliedschaft im Vorstand geleistet bzw. eingebracht haben.

Zeichen der Verdienste

Wir bedauern es sehr, dass wir diese besonderen Verdienste nicht persönlich würdigen konnten – wir werden aber im Herbst eine Möglichkeit finden, diese im geeigneten Rahmen zu verleihen.

In diesem Sinne wünschen wir allen „Ausgeschiedenen“ eine gute und entspannte „Blasmusikpension“ und sind davon überzeugt, dass ihr weiterhin der Blasmusik wohlgesonnen bleibt und wir uns sicherlich bald auf der einen oder anderen Veranstaltung sehen werden!





Neuer Landesobmann im Gespräch

Bernhard Thain spricht über seine Ideen, Initiativen und Inspirationen



von Gerald Prüller

Wie kam es dazu, dass du nun Obmann des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes bist?

Angefangen hat alles mit der Sommer-tour 2020, bei der wir alle 16 BAGs im Lande besucht haben, Geschäftsführe-

rten dort bemerkte ich welche Kraft in unseren Blasmusiken steckt, was die Musik mit uns macht, wie sie uns erdet und wie sie uns als Gesellschaft ausmacht. Ich habe den Menschen immer viel zugehört, bin begeistert über das viele Wissen und deren Weisheit.

zusammen zu führen und das ist vielleicht auch der Hauptgrund, warum ich das jetzt mache.

“Ohne Brauchtum gäbe es uns Musikkapellen gar nicht.”
Landesobmann Bernhard Thain



rin Lisi Haberhauer hat mich gefragt, ob ich mir das vorstellen könnte, da dabei zu sein.

Diese Erfahrungen möchte ich dazu nutzen, um die vielen genialen Menschen da draußen zu vernetzen und

Wie siehst du die oftmaligen Vergleiche zwischen Volks- und Hochkultur?

Ich finde diese beiden müssen sich auf Augenhöhe begegnen.

Da ich in beiden „Welten“ zuhause bin, kann ich sagen, dass diese sich gegenseitig brauchen. Man kann keine Hochkultur leben und pflegen ohne der Volkskultur und umgekehrt. Es braucht immer beides.

Was sind deine Ziele als Landesobmann des NÖBV?

Dass man das Produkt Blasmusik besser vermarktet, weil wir da zu bescheiden sind. Selbstbewussterer Auftritt über mehrere Kanäle, was wir ja jetzt schon begonnen haben. Bestmöglich ausgestattet und musikalisch auf

hohem Niveau musizieren, dafür stehe ich. Wenn ich nur daran denke, wie sich die Leute gefreut haben, als wir wieder



im Freien geprobt haben, da haben wir uns schon bemüht gute Musik zu machen und so soll es auch sein. Damit wir unser Niveau erhalten und ausbauen ist auch die Zusammenarbeit mit den Musikschulen notwendig und diese gilt es sukzessive zu verbessern, denn dort wird ein Großteil unserer Musiker ausgebildet.

“In meiner Funktion sehe ich mich als Vernetzer!”

Landesobmann Bernhard Thain

Welche Konstante ist Brauchtum in deinem Leben?

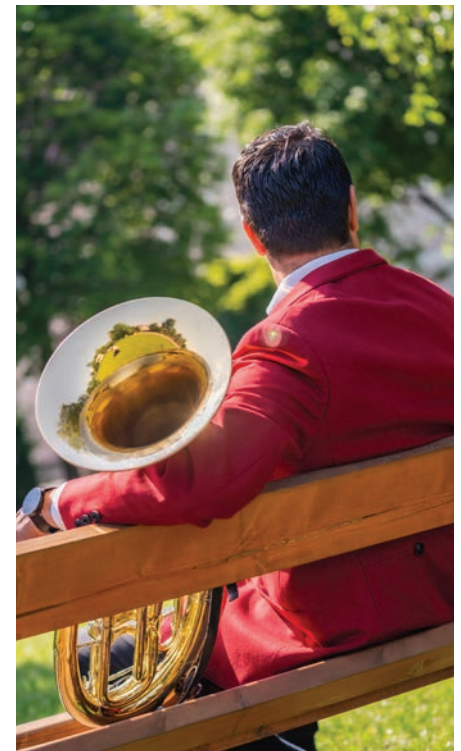
Brauchtum ist ja eines der Herzstücke in unserem System. Wir als Musikkapellen müssen das vorleben, für die Gesellschaft, für unsere Vereinskollegen und natürlich auch für unsere Kinder. Darauf müssen wir schauen und es hoch halten. Das fordere ich auch ein.

Was ist für dich wichtig im Leben, wofür bist du dankbar?

Natürlich ganz oben steht meine Familie. Was mir noch sehr wichtig ist und dafür bin ich immer dankbar, dass mein Musikverein damals gesagt hat „du lernst jetzt auch ein Instrument“. Wir waren ein paar Ministranten und jeder von uns lernte ein Instrument. Mir wurde das Tenorhorn umgehängt und das war dann der Grundstein für mein musikalisches Leben.

Darüber hinaus bin ich meinem Großvater sehr dankbar, dass er mir das Leben mit der Natur so fantastisch vermittelt hat. Das hat mich auch sehr geprägt und die Arbeit in der Natur ist für mich ein perfekter Ausgleich. Und was für mich auch sehr wichtig ist, ist die Begegnung und die Gespräche mit den

Menschen, weg vom Handy und den anderen Ablenkungen.



Du betreibst ja gerne Sport und da vor allem Laufsport. Du hast da jedes Jahr zu deinem Geburtstag etwas Besonderes vor.

Da ich Frühaufsteher bin, geht das ganz gut und ich laufe gerne gleich in der Früh meine Runde, um danach für meine Kinder das Morgenprogramm machen zu können. Als besondere Herausforderung laufe ich jährlich einen Marathon und zusätzlich an meinem Geburtstag die Anzahl meines Alters in Kilometer. Das wird zugegeben nicht einfacher, aber ich bin jetzt fitter als mit 34 und bis 60 möchte ich dieses Ziel verfolgen und dann schauen wir mal.



WORD RAP

Blasmusik
Kultur
Brauchtum
Familie
Beruf
Sport
Natur
Kirche
Heimat
Zukunft
Vergangenheit
Marsch oder Polka
Oper oder Operette
Komponieren
Dirigieren

Leidenschaft
Gibt Halt
Gibt Halt
Gibt Halt
Erfüllung
Fordernd
Genuss
Organist
In mir selbst
Spannend
Lehrreich
Beides
Operette, noch zu wenig Muse
Schönste Herausforderung

BERNHARD THAIN: Zahlen, Daten, Fakten

Er studierte Posaune, Jazzposaune, Instrumentalpädagogik, Kirchenmusik, Ensembleleitung und Blasorchesterleitung in Wien und Salzburg.

Kapellmeister beim Musikverein der Wiener Gemeindebediensteten in Ybbs an der Donau, Leiter der TZ Big Band und Bernhard Thain Big Band, künstlerischer Leiter des Festivals musiktheaterfrühling Kilb sowie musikalischer Leiter des Orchester musica spontana.

Engagements und Produktionen mit dem Stadttheater Baden, Neue Oper Wien, Ensemble „Die Reihe“, Ungarische Kammerphilharmonie, Melker Sommerspiele, Amstettner Musicalsommer, Wiener Klassik Orchester, Kings on ICE, Edvin Marton uvm.

Ist Direktor der Musikschule Donauklang. War zuvor fünf Jahre Fachgruppenkoordinator für die Blechbläser beim Musikschulmanagement Niederösterreich. Drei Jahre Bundesfachgruppensprecher der Konferenz der Österreichischen Musikschulwerke.

Er spielt in Formationen wie Mostviertler Blechmusikanten, Wolfgang Lindner Band, Jazz vom Fass, Vienna Philharmonik Rock Orchestra, Swingtime Big Band uvm.

Dirigiert bei div. Jugendorchestern, Blasorchestern, Kindertheaterproduktionen, bei der Wiener Singakademie, beim Johann Strauss Orchester Wien, beim musiktheaterfrühling Kilb und beim Orchester musica spontana.

Mit 11 Jahren erster Unterricht am Tenorhorn. Mit 12 Eintritt in den Musikverein Säusenstein. Mit 13 zusätzlicher Unterricht an der Posaune.

Mit 15 zwei Mal Gold

Mit 15 zwei Mal Gold am Tenorhorn und Posaune. Ab 15 Studium Konzertsache Posaune am Konservatorium in Wien. Jugendreferent im Musikverein Säusenstein, dann mit 21 Jahren Kapellmeister. Insgesamt 13 Jahre Kapellmeister vom Musikverein Säusenstein, in diesen

Jahren studierte Bernhard Thain Ensembleleitung/Dirigieren in Wien. Den Grundwehrdienst verbringt er bei der Gardemusik Wien. Weiters wurde Bernhard Thain in die BAG-Melk ins Jugendreferat berufen, gleich in den ersten Jahren Gründung eines Bezirksblasorchesters und einer bezirksübergreifenden Blechbläserformation brass.me. Mit 28 Jahren übernimmt Bernhard Thain den Musikverein der Wiener Gemeindebediensteten in Ybbs an der Donau als Kapellmeister, diesem steht er mittlerweile schon 16 Jahre als musikalischer Leiter vor. In

den letzten 15 Jahren war Bernhard als Prüfer für Leistungsabzeichen, als Juror bei Kammermusikwettbewerben und Lehrer, bzw. Seminarleiter für den Niederösterreichischen Blasmusikverband unterwegs.

Mit 21 Jahren Kapellmeister

In den letzten Jahren arbeitet Bernhard Thain für das Jugendreferat für den Niederösterreichischen Blasmusikverband. Mit 43 Jahren, am 29. Mai 2021 wird er zum Obmann gewählt.

Bernhard Thain wurde als Sohn einer Nebenerwerbsbauernfamilie in Säusenstein geboren und hat 3 jüngere Schwestern.

Kleinstforstwirt

Derzeit ist er neben seinen beruflichen Tätigkeiten als „Kleinstforstwirt“ tätig und bewirtschaftet seinen Wald und beschäftigt sich mit dem Obstbau. Er besuchte die HTL St. Pölten, Maschinenbau – Betriebstechnik, war nach der Matura zwei Jahre in der Privatwirtschaft tätig, bevor er sich komplett der Musik verschrieben hat. Er ist in den letzten zwei Jahrzehnten mit

div. Formationen und Bands viel auf Tournee gewesen, er ist praktisch in jeder großen Stadt im deutschsprachigen Raum aufgetreten. Er hat in den letzten 10-15 Jahren beinahe jährlich eine CD produziert. Bernhard Thain ist verheiratet und hat 2 bezaubernde Töchter.

Jährlich 1 Marathon

Weiteren Ausgleich findet Bernhard Thain im Laufsport, grade die weiten Disziplinen haben es ihm angetan, jährlich steht mindestens ein Marathon auf dem Programm. Er hat die Musik zu 10 Theaterw-

erken komponiert. Bernhard Thain spielt seit seinem 15. Lebensjahr einmal die Woche eine Messe an der Orgel.

Stolz auf seine Schüler

Er ist ein leidenschaftlicher Pädagoge und riesig stolz auf seine Schüler. Viele sind in div. Funktionen in den Vereinen tätig, einige haben sich auch komplett der Musik verschrieben und haben Musik studiert, sind Musiker, Musiklehrer, oder Komponisten geworden. Bernhard Thain liebt es guten Wein und gutes Bier zu trinken.

Komponist Günther Fiala erreicht 3. Platz



Photo by Martina Rathberger

1982 in Niederösterreich geboren, gründete er bereits in jungen Jahren seine eigene Jugendtheatergruppe in seinem Heimatort Pottenstein, die er von 1996 bis 2011 leitete. Er arbeitete musikalisch und schauspielerisch mit Kindern und Jugendlichen und ist Autor und Komponist von zahlreichen Musicals für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

2003 bis 2016 Studium des Unterrichtsfaches Musikerziehung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Gesang bei Brigitte Stradiot, Klavier bei Michael Lipp und Helmuth Luksch, Tonsatz bei Alfred Halbartschlager, Komposition bei Wolfram Wagner) sowie Lehramt Deutsch an der Universität Wien.

2001 bis 2011 Cello bei Ruth Ferlic und Gudula Urban
2004 bis 2007 Schauspiel bei Martina Noetzel
2009 bis 2012 Logopädiestudium an der Fachhochschule Wiener Neustadt
Zahlreiche Auftritte als Sänger, Chorleiter und Pianist

Wettbewerbe und Ausschreibungen:

Murau International Music Festival 2017: Progress

1. Preis: Marionetten-Walzer, Kompositionswettbewerb 2017/2018 (Zentralkapelle Berlin)

3. Preis: Hymn of Hope, Symphonic Wind Composers Project 2017/2018 (Österreichische Blasmusikjugend und Österreichischer Komponistenbund)

The Hong Kong Children's Choir 50th Anniversary Choral Selections 2018: Little Things

ÖKB/VOET-Wettbewerb 2018: Fetzenmarkt is heit!

Sight Reading Composition Project der South Carolina Music Educators Association 2018/2019: Brave Heroine

Sight Reading Composition Project der South Carolina Music Educators Association 2019/2020: New Adventures

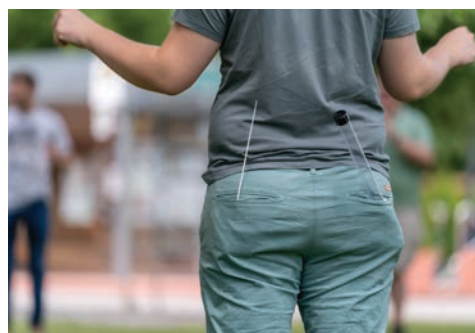
Finalist beim Symphonic Wind Composers Project 2019/2020 mit Leif Eriksson (Österreichische Blasmusikjugend und Österreichischer Komponistenbund)

Gewinner des Band Music Shop Kompositionswettbewerbs 2020 in der Kategorie Concert Band: Freedom Forever

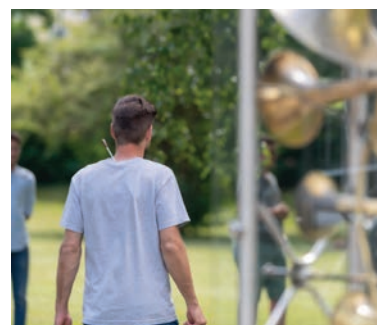
3. Preis: Auf den Schwingen des Adlers, Kompositionswettbewerb 2020/2021 (Österreichischer Blasmusikverband)

ANKÜNDIGUNG DIRIGIERLEHRGANG A

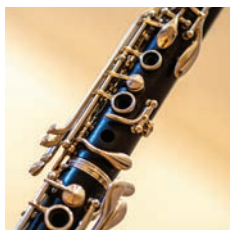
Im Jänner 2022 startet wieder ein
DIRIGIERLEHRGANG A
Genauere Infos dazu gibt es in der
Septemбераusgabe!



IMPRESSIONEN DIRIGIERLEHRGANG 2021



NACHWUCHSWERBUNG



Musikinstrumente vorstellen

Jedes Kind hat die Möglichkeit, Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Mit einer kleinen Geschichte bzw. „einem roten Faden“ (z. B.: Filmmusik, ein Märchen, eine Geschichte...) wird die Instrumentenvorstellung lebendiger und erlebbarer. Bei der Vorstellung bewusst bestimmte Instrumentengruppen verstärkt vorstellen. Gemeinsam im Verein überlegen, in welchem Register Nachwuchs gebraucht wird. Nachwuchsmusiker*innen in die Vorstellung miteinbeziehen (im Ensemble oder als Einzelperson) Kinder haben einen ganz anderen „Draht“ zueinander. Ein Konzept für die Instrumentenwerbung schreiben. Nicht auf die Eltern vergessen – sie müssen auch überzeugt werden.



Ferienspiel

Die Sommerferien eignen sich besonders gut für ein musikalisches Ferienspiel. In manchen Gemeinden wird diese Veranstaltung jedes Jahr für Vereine organisiert. Verschiedene Stationen mit musikalischen Aktivitäten können hier eingebaut werden. Die Kinder lernen die Musiker*innen besser kennen und bekommen einen Einblick in den Musikverein. Eine tolle Werbemöglichkeit!

Inhalte könnten sein:

- Instrumente vorstellen
- T-Shirts mit Noten/Instrumenten etc gestalten
- Rätselrallye rund um Wissenswertes über den Musikverein
- gemeinsame Musikprobe bzw Marschprobe



Workshops

Auch gezielte Workshops für Kinder und Jugendliche sind möglich.

- Trommelworkshop
- Bodypercussion
- Musiktheater einstudieren
- Instrumente basteln



Außermusikalische Aktivitäten

Aktivitäten sind jetzt für unsere aktiven jungen Musiker*innen besonders wichtig!

Durch diese Maßnahmen werden das Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.

- Spielenachmittag
- gemeinsame Ausflüge
- gemeinsamer Konzertbesuch
- Kinoabend
- gemeinsame sportliche Aktivitäten (Schwimmen, Wanderung...)



Wer sind meine Nachwuchsmusiker*innen?

Kontakt suchen zu unseren Nachwuchsmusiker*innen, die bereits ein Instrument in der Musikschule erlernen. Die Musikschule ist ein wichtiger Partner für unsere Nachwuchsarbeit.

- Kontakt zur Musikschulleitung suchen
- Klassenabende besuchen
- Leistungsabzeichen würdigen (Social Media, Vereinszeitung, persönliche feierliche Übergabe - gemeinsam mit Musikschule...)
- Nachwuchsmusiker*innen in Aktivitäten des Vereines miteinbinden
- Eltern nicht vergessen – sind wichtige Partner!!!!
- regelmäßiger Kontakt (Kontinuität) zu „Jungmusiker*innen (auch Erwachsene Nachwuchsmusiker*innen gibt es!!!)
- Patenschaft für neue aktive Musiker*innen schaffen. Ein Vereinsmitglied ist besonderer Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Vereinsleben und um eine möglichst angenehme und wertschätzende Einbindung in den Verein zu ermöglichen.
- Jungmusikerbrief – Informationen über den Verein und Wissenswertes über das aktive Vereinsleben.

Nach der langen Pause unserer Musikkapellen und auch der damit verbundenen Jugendarbeit im Verein möchte ich einige Ideen und Anregungen für eine wieder aktive Jugendarbeit geben. Auch eine positive Wirkung nach außen wird durch gute Jugendarbeit und Vereinstätigkeit geprägt. Was ist dem Verein wichtig? In jedem Verein gibt es eine Wertekultur, an dieser orientiert sich das gemeinschaftliche Verhalten im Vereinsleben.

Unsere Musikvereine waren/konnten im letzten Jahr kaum in Erscheinung treten. Um wieder hör- und sichtbar zu sein sind nachwuchsfördernde Aktivitäten ideal. Alle Programme müssen der entsprechenden Altersgruppe angepasst werden, um den gewünschten Erfolg zu erzielen. Bei allen Aktivitäten müssen wir die aktuellen Covid-Verordnungen beachten!!! (siehe Homepage des NÖ. Blasmusikverbandes)



Model Salzburg *pure Spielfreude!*

SCHAGERL®
in quality we trust!

Das neueste Mitglied der Schagerl Intercontinental Serie. Pure Spielfreude von Anfang an, das ideale Einstiegsinstrument für Musiker die den Klang der Schagerl Drehventiltrompeten schätzen.

GOLDMESSING SCHALLBECHER | GOLDMESSING MUNDROHR | NEUSILBER AUSSENROHR | GOLDMESSING HAUPTSTIMMZUG

WWW.SCHAGERL.COM | WWW.FACEBOOK.COM/SCHAGERL | WWW.YOUTUBE.COM/SCHAGERLCLUB

VOTRUBA
MUSIK

www.votruba-musik.at

Verkauf, Reparatur, Erzeugung
1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4
Tel: 01/5237473 Fax: -15, musikhausvotruba@aon.at
Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.30 - 12.00 Uhr

*Wiener Tradition
mit Fortschritt*

Meisterwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

www.hyponoe.at



JUNG. SMART. LANDESBANK. KONTO. GRATIS.

TWENTY⁵ - DAS KONTO FÜR ALLE UNTER 25 Und zwar für wirklich alle: Egal ob dein Geld von deinen Eltern, deinem Job, deiner eigenen Firma, deiner Lehre oder von Tante Hilde kommt. Twenty⁵ kann alles, kostet nix und ist sogar im Handumdrehen online zu haben. **Jetzt in allen Filialen live oder sofort online abschließen: www.hyponoe.at**

Außer Dauerauftrags-Anlage/-Änderung/-Löschung bei Nichtverwendung von Internetbanking EUR 3,-. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypostraße 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Girokontovertrages abgeleitet werden. Der Vertragsabschluss erfolgt vorbehaltlich einer positiven Bonitätsprüfung bzw. sonstiger bankrelevanter Prüfungen. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Nähere Informationen erhalten Sie in allen Filialen der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: 06/2021 Werbung



www.nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

Die nächste Ausgabe der
Blasmusik im 4/4 Takt
erscheint im September 2021

Absender:
NÖ Blasmusikverband
A-3311 Zeillern
Schlossstraße 1
Tel: 07472/66866
office@noebv.at
www.noebv.at